

Dienstag, 14. April 2026, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

## „Megastolz“ – und doch enttäuscht

Vilser Landesliga-Handballer verlieren 38:39 bei Meister Schiffdorf II



Bester Werfer mit neun Toren war Jonah Finn Heere. © Terwey

**Schiffdorf** – In Jan-Christoph Bestes Brust schlugen zwei Herzen: Einerseits war er „megastolz“, dass sein kleiner Kader, bislang mit nur einem Punkt in der Fremde gesegnet, beim Landesliga-Meister TV Schiffdorf II eine grandiose Vorstellung zeigte. Andererseits standen die Handballer der HSG Bruchhausen-Vilsen am Ende doch wieder mit leeren Händen da. Mit 38:39 (20:21) mussten sie sich den Schiffdorfern geschlagen geben. „Was die Jungs hier abgerissen haben, ist aller Ehren wert. Leider haben wir nichts Zählbares mitgenommen. Daher hatte ich eine sehr unruhige Nacht und habe lange gerätselt, an welchem Punkt wir hätten besser sein können“, verriet der HSG-Trainer.

Im Vorfeld hatte er noch kurzfristig auf Lasse Asendorf (Prüfungsstress) und Paul Schröder (verletzt) verzichten müssen. Durch die Hilfe der Zweite-Herren-Akteure Tim Klinker und Malte Haasner stand Beste ein zehnköpfiger

Kader zur Verfügung. Und der lieferte mal so richtig ab. „Die Jungs sind viel Tempo gegangen, hatten aber auch im Positionsspiel immer ein richtiges Timing. Sie haben das so klasse ausgespielt“, schwärmte der Coach. In der Offensive glänzten Moris Bolte (sieben Tore), Jonah Heere (9/5), Matthis Strohmeyer (7) und Hagen Sperling (8), aber vor allem mit der Abwehr zeigte sich Beste höchst zufrieden. Zudem glänzte Keeper Henrik Brinkmann. „Nach seinem zweiten Kopftreffer in der zehnten Minute ist er richtig heißgelaufen“, so Beste. Bis zum 30:32 (49.) waren die Vilser stets in Schlagdistanz, ehe sie in Überzahl zwei Gegentore kassierten und kurz darauf sogar mit 30:36 zurücklagen. In den letzten eineinhalb Minuten waren sie erneut in Überzahl, doch es reichte nur noch zu zwei Toren von Heere und Klinker.

TE